Vergabestelle
Salzlandkreis
Karlsplatz 37
06406 Bernburg (Saale)
Deutschland
Tel.: +49 3471684-0 Fax: +49 3471684-561010

Firma

Datum der Versendung 21.08.2025

Vergabeart
- [X] Öffentliche Ausschreibung
- [ ] Beschränkte Ausschreibung
- [ ] Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsvergabe
- [ ] Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum	Uhrzeit
12.09.2025	10:00

Bindefrist endet am 27.10.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Salzlandkreis - Winterdienst 2025/2026, diverse Objekte des Salzlandkreises
Vergabenummer	Leistung
0061/2025	Winterdienst an den Standorten Bernburg (Saale), Aschersleben, Staßfurt und Schönebeck (Elbe)

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- [X] 632 Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)
- [ ] 227 Zuschlagskriterien
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- [ ] Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- [X] 634 Besondere Vertragsbedingungen
- [X] 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
- [ ] 241 Abfall
- [ ] 244 Datenverarbeitung
- [ ] 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- [ ] 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- [ ] 625 NATO Infrastrukturbauten
- [X] Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 TVergG LSA
- [X] Objektliste Winderdienst
- [X] Lagepläne der einzelnen Lose (Los 1 bis 4)
- [X] Leistungsverzeichnisse der einzelnen Lose (Los 1 - 4)
- [ ]
- [ ]
- [ ]

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

☒	633	Angebotsschreiben
☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒	124_LD	Eigenerklärung zur Eignung
☐	125	Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☐	234	Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☒		Bewerbererklärung gem. RdErl MW 21.11.2008 - 41-3257/03
☐		
☒		Stundenverrechnungssätze 2025/2026 u. Preisblätter 2025/2026 der einzelnen Lose (Los 1-4)
☒		Eigenerklärung zur betrieblichen Haftpflichtversicherung

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

☐	126	Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒		Erklärungen gemäß TVergG LSA
☐		
☐		
☐		

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Salzlandkreis
Karlsplatz 37
06406 Bernburg (Saale)
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt
☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle — Tel.
Fax
Straße — E-Mail
PLZ/Ort ,

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
☒ Eigenerklärung zur betrieblichen Haftpflichtversicherung
☒ Bewerbererklärung gem. RdErl MW 21.11.2008 - 41-3257/03
☐
☐

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
☒ Erklärungen gemäß TVergG LSA
☐

☐
☐

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☒ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:
☐
☐

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote
☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Leistungsverzeichnis bzw. Anlage
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
- ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Maßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Nachprüfungsstelle

3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale), Deutschland

9 Hinweis für die Bieter:

Gemäß § 8 des Tariftreue- und Vergabegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind die nach diesem Gesetz und nach den in § 1 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes genannten Vergabe- und Vertragsordnungen verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nur von demjenigen Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), vorzulegen.

Der öffentliche Auftraggeber fordert den Bestbieter hierzu auf.

Die Frist muss mindestens drei Werktage betragen und darf fünf Werktage nicht überschreiten. Werden die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der vom Auftraggeber vorgegebenen Frist vorgelegt, ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.